

Digital Enterprise SPS Dialog

Neues Wechselrichterschranksystem Sinamics PCS für Batteriespeicheranwendungen

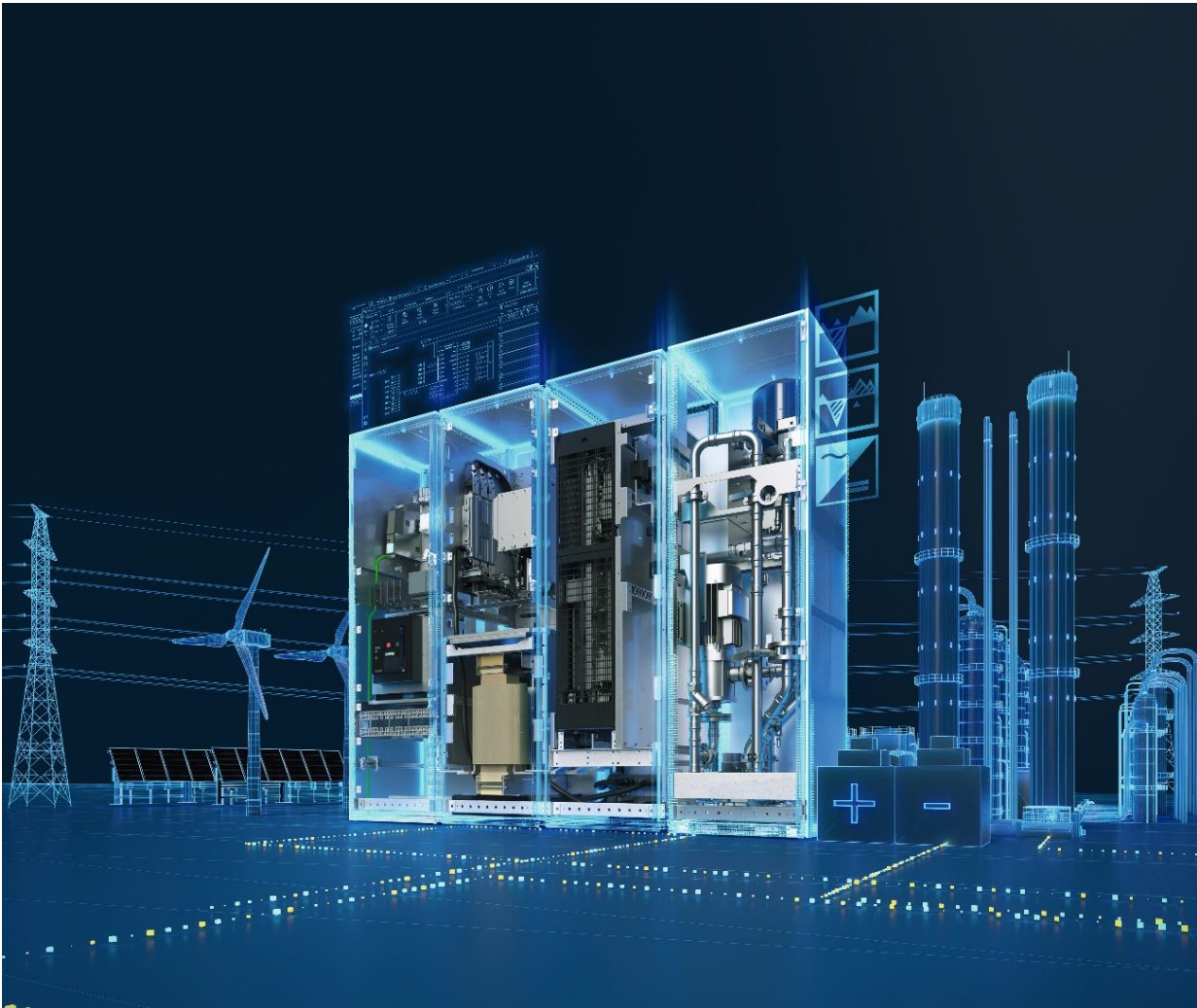
- **Siemens stellt flüssigkeitsgekühltes, robustes Schranksystem basierend auf bewährter Sinamics S120 Plattform vor**
- **Wechselrichterschranksystem wartet mit Einheitszertifikat nach VDE-AR-N 4110 sowie validiertem Simulationsmodell für einfache Planung, Optimierung und Netzintegration auf**

Siemens präsentiert mit Sinamics PCS ein neues Power Conversion System für Batteriespeicheranwendungen. Das Wechselrichterschranksystem Sinamics PCS macht lokal erzeugten Batteriestrom für industrielle und für öffentliche Stromnetze nutzbar. Sinamics PCS steuert den Lade- und Entladevorgang der Batterie und hilft so Lastspitzen und Netzstörungen über den Batteriespeicher abzufangen, den Strom energie- und kosteneffizient zu speichern und die in Batterien gespeicherte Energie effizient und zuverlässig ins Netz zu bringen.

Das Wechselrichterschranksystem basiert auf der robusten, industriebewährten Technik der Sinamics S120 Plattform und arbeitet dank seiner Flüssigkeitskühlung besonders energieeffizient. Das kompakte und robuste Schranksystem beinhaltet Anschlusstechnik und Steuerung, Netzfilter, Wechselrichter und Flüssigkeitskühlung und lässt sich als Komplettsystem einfach in Schalträume oder Container integrieren.

Sinamics PCS ist von Haus aus nach der in Deutschland gültigen „Technischen Anschlussregel Mittelspannung“ VDE-AR-N 4110 zertifiziert. So lassen sich stationäre Batteriespeicher mit minimalem Anlagenzertifizierungsaufwand an das öffentliche Mittelspannungsnetz anschließen. Ein validiertes Matlab/Simulink-Simulationsmodell vereinfacht und beschleunigt die Planung, Optimierung und Netzintegration des Power Conversion Systems. Und dank Sinamics Startdrive

im Engineering Framework TIA Portal lässt sich der Wechselrichter besonders schnell und einfach in die Antriebswelt integrieren. Betriebszustände und Systemparameter lassen sich über die Kommunikationsschnittstelle Profinet auslesen – so können die Daten aus dem Betrieb überwacht und analysiert und punktgenaue Aussagen über anstehende Servicearbeiten getroffen werden.



Siemens stellt mit Sinamics PCS ein flüssigkeitsgekühltes, robustes Wechselrichterschranksystem für Batteriespeicheranwendungen vor.

Weitere Informationen zu Siemens auf dem Digital Enterprise SPS Dialog 2020 unter www.siemens.de/sps-dialog

Ansprechpartner für Journalisten:

Siemens AG Österreich

Valeska Haaf Tel.: +43 664 88558370

E-Mail: valeska.haaf@siemens.comFolgen Sie uns auf Twitter: https://twitter.com/Siemens_Austria

Siemens Digital Industries (DI) ist ein Innovationsführer in der Automatisierung und Digitalisierung. In enger Zusammenarbeit mit Partnern und Kunden, treibt DI die digitale Transformation in der Prozess- und Fertigungsindustrie voran. Mit dem Digital-Enterprise-Portfolio bietet Siemens Unternehmen jeder Größe durchgängige Produkte, Lösungen und Services für die Integration und Digitalisierung der gesamten Wertschöpfungskette. Optimiert für die spezifischen Anforderungen der jeweiligen Branchen, ermöglicht das einmalige Portfolio Kunden, ihre Produktivität und Flexibilität zu erhöhen. DI erweitert sein Portfolio fortlaufend durch Innovationen und die Integration von Zukunftstechnologien. Siemens Digital Industries hat seinen Sitz in Nürnberg und beschäftigt weltweit rund 76.000 Mitarbeiter.

Über Siemens Österreich

Siemens zählt in Österreich zu den führenden Technologieunternehmen des Landes. Insgesamt arbeiten für Siemens in Österreich rund 8.800 Menschen. Der Umsatz lag im Geschäftsjahr 2020 bei rund 2,6 Milliarden Euro. Siemens verbindet die physische und digitale Welt — mit dem Anspruch, daraus einen Nutzen für Kunden und Gesellschaft zu erzielen. Das Unternehmen setzt schwerpunktmäßig auf die Gebiete intelligente Infrastruktur bei Gebäuden und dezentralen Energiesystemen, Automatisierung und Digitalisierung in der Prozess- und Fertigungsindustrie sowie intelligente Mobilitätslösungen für den Schienen- und Straßenverkehr. Automatisierungstechnologien, Software und Datenanalytik spielen in diesen Bereichen eine große Rolle. Mit all seinen Werken, weltweit tätigen Kompetenzzentren und regionaler Expertise in jedem Bundesland trägt die Siemens AG Österreich nennenswert zur heimischen Wertschöpfung bei. Siemens Österreich hat die Geschäftsverantwortung für den heimischen Markt sowie für weitere 20 Länder (Region Zentral- und Südosteuropa sowie Israel). Weitere Informationen finden Sie unter: www.siemens.at